

Ratsfraktion im Flecken Polle



An Frau
Bürgermeisterin Weißenborn
Heinser Straße 11
37647 Polle

Polle, den 02.08.2012

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

hiermit stellt die Fraktion von Bündnis 90/die Grünen nach § 5 der Geschäftsordnung des Fleckens Polle folgenden Antrag zur nächsten Ratssitzung:

Der Rat möge beschließen, dass die Sanierung der Straßenbeleuchtung auf Grund des bevorstehenden Verbots der Quecksilberdampflampen vorbereitet wird.

Begründung:

Mit dem Verbot der Quecksilberdampflampen im Jahr 2015, die in der Straßenbeleuchtung fast im ganzen Ort eingesetzt sind, werden wir vor die Aufgabe gestellt, das Beleuchtungsnetz umzurüsten. Nur im Baugebiet Spiekersiek sind in den Straßenlaternen Natriumdampflampen eingesetzt, die auch weiter verfügbar sind.

Zur Unterstützung der Gemeinden gab es seit 2010 ein Förderprogramm der Bundesregierung, mit dem die Umrüstung auf LED-Technik, die eine Energie-Einsparung von mind. 60% mit sich bringt, mit einem Fördersatz in Höhe von 40% unterstützt wurde. In 2012 wurde der Fördersatz auf 25% reduziert und nur noch bewilligt, wenn der Antrag in der Zeit vom 1.1.-31.3.2012 gestellt wurde. Ob das Förderprogramm im nächsten Jahr noch einmal aufgelegt wird, ist noch nicht bekannt. Zusätzlich gibt es Fördermöglichkeiten insbesondere auch für die Sanierung der Regelungstechnik.

Die Sanierung des Beleuchtungssystems sollte soweit vorbereitet werden, dass die Umstellung in 2013 in Angriff genommen werden kann. Wir sollten soweit vorbereitet sein, dass wir bei einer Neuauflage des bisherigen Förderprogramms die entsprechenden Anträge sofort stellen können. Aber auch ohne dieses Programm werden wir uns mit der Sanierung beschäftigen müssen.

Da die Beleuchtung in die Jahre kommt und die Leuchtmittel nur eine begrenzte Lebensdauer haben, mussten wir in diesem Jahr im Haushalt 2012 allein 10.000€ für die Reparatur der Straßenbeleuchtung einplanen. Ein großer Teil dieses Geldes ist schon ausgegeben. Es ist zu sehen, dass viele Lampen an Leuchtkraft verloren haben und wir müssen damit rechnen, dass weitere Reparaturen in größerem Umfang anfallen werden.

Ratsfraktion im Flecken Polle



Bei einer Umstellung auf LED-Technik könnten entweder die Lampenköpfe ausgetauscht oder im Altdorf die Lampen umgerüstet werden. Bei einem Kostenaufwand von rd. 200 € für die Umrüstung je Straßenlaterne und jährlichen Einsparungen von insgesamt ca. 7.000 € Energiekosten (60% von 12.000 €) würde sich die Maßnahme ohne Zuschüsse in 6 Jahren amortisieren. Die Reparaturkosten sind dabei noch nicht berücksichtigt und würden auf Grund der längeren Lebensdauer der LED-Beleuchtung in den nächsten Jahren auch nur in geringerem Maß anfallen.

Über den Einsatz neuer „intelligenter Regelungstechnik“ ließe sich zusätzlich Energie einsparen, die auch den Haushalt nachhaltig entlasten könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Bruns
Fraktionssprecher Bündnis 90 / Die Grünen